

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen</u>		
Straße	<u>Putbuser Chaussee 1</u>		
PLZ, Ort	<u>18528 Bergen auf Rügen</u>		
Telefon	<u>0 38 38/80 04 0</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabe@zwar.de</u>	Internet	<u>www.zwar.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2026_0211</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Östl. der K9 , 18569 Rügen

Baubereich erstreckt sich auf das KA-Flurstück des ZWAR, Flst. 11/71, Gem. Mursewiek, Flur 1

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erweiterung der Pflanzenkläranlage Mursewiek (Los 1 bis Los 3)

Los 1: Pflanzenbeet-Errichtung

Pflanzenbeet-Maße:

Länge L = 23,5 m

Breite B = 15,0 m

Fläche A = 352,5 m²

Umfang U = 77,0 m

Beetstärke = 1,70 m

Leitungsbau:

RL 1: Freigefälle PP; DN100; 3,0 m; offen verlegt; vom Ablauf der PKA bis zum vorh. Schacht (R1120)

Richtung Vorfluter

Los 2: Zaunreparatur und Toreinbau

Einbau eines zweiflügeligen Tores, je Flügel 2,0 x 2,0 m, Höhe ca. 2,0 m

Reparatur einer Schadstelle im Maschendraht

Los 3: Vorklärbehälter und Pumpwerk

Erweiterung um zwei Vorklärbehälter, DN2700, Tiefe ca. 3,00 m

Einzel-Pumpwerk, DN2200, Tiefe ca. 3,00 m

Leitungsbau:

RL 0: Freigefälle PP; DN200; 18,5 m; offen verlegt; von vorh. Schacht S1130 (Verteiler) bis Pumpwerk (PW)

DRL 1: Druckleitung PE; DN50; ca. 12,0 m; offen verlegt; vom PW bis zum Beet neu

DRL 2: Druckleitung PE; DN50; ca. 5,0 m; offen verlegt; vom PW bis zum Beet alt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☐ nein☒ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☒ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung: 12.10.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026☐ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33148598>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 27.08.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.09.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E33148598>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100%

s) Eröffnungstermin am **27.08.2026** um **10:00** Uhr

Ort

ZWAR, Putbuser Chaussee 1, 18528 Bergen auf Rügen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

10 Tage Zahlungsziel

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Verdingungsunterlagen bei (124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

mind. 3 abgeschlossene Referenzen aus den letzten drei Kalenderjahren zum Bau von Pflanzenkläranlagen (Los 1) bzw. Zaun- und Toranlagen (Los 2) bzw. Rohrleitungs- und Behälterbau (Los 3)

Sonstiger Nachweis:

Bieter, deren Betriebssitz nicht in der BRD ist, haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber akzeptiert anstelle der zu erbringenden Einzelnachweise die Vorlage der gültigen Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für MV der Auftragsberatungsstelle M-V bzw. die Bescheinigung anderer Präqualifizierungsstellen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

./.